



Sicherheitsrichtlinien

1. Ziel der Richtlinie ist eine sichere, respektvolle und unterstützende Lernumgebung für alle schaffen. Der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen hat höchste Priorität. Niemand soll auf der Plattform Schaden, Missbrauch, Belästigung oder Ausbeutung erfahren. Alle Personen, die MyOnlineProf nutzen oder dort arbeiten, tragen Mitverantwortung dafür, Risiken zu erkennen, Vorfälle zu melden und Betroffene zu schützen.

2. Für wen gilt die Richtlinie?

Die Sicherheitsrichtlinie gilt für alle, die mit der Plattform zu tun haben, insbesondere:

- Schüler:innen
- Tutor:innen
- Eltern und Erziehungsberechtigte
- Mitarbeiter:innen von MyOnlineProf
- Sicherheitsbeauftragte, die speziell für den Umgang mit Vorfällen geschult sind

Sie gilt unabhängig davon, in welchem Land sich die Person befindet.

3. Zentrale Sicherheitsprinzipien

MyOnlineProf arbeitet nach diesen Grundsätzen:

a) Klare Schutzstruktur

Es gibt feste Regeln, Meldewege und geschulte Personen, die sich um Sicherheitsfragen kümmern. Die Richtlinie wird regelmäßig überprüft und aktualisiert.

b) Null-Toleranz

Jegliche Form von:

- Mobbing
- Belästigung
- Missbrauch
- Vernachlässigung
- Diskriminierung
- sexuellem Fehlverhalten

wird nicht geduldet – egal ob sie von Schüler:innen, Tutor:innen, Eltern oder Mitarbeitenden ausgeht.

c) Strenge Auswahl von Tutor:innen

Bevor jemand unterrichten darf, muss er oder sie:

- ein Führungszeugnis vorlegen
- Interviews oder Video-Vorstellungen absolvieren
- fachliche Tests bestehen
- ein Onboarding-Training durchlaufen
- den Verhaltenskodex akzeptieren

So wird das Risiko für Schüler:innen möglichst gering gehalten.

d) Sicherheitsbeauftragte

Es gibt ein spezielles Sicherheitsteam, das:

- Meldungen entgegennimmt
- Fälle untersucht
- Entscheidungen trifft
- bei Bedarf Behörden einschaltet

4. Was gilt als Fehlverhalten?

Fehlverhalten kann z. B. sein:

- unangemessene Sprache
- sexuelle Anspielungen oder Inhalte
- das Verschicken von ungeeigneten Bildern
- Weitergabe persönlicher Daten
- Kontakt außerhalb der Plattform ohne Bezug zum Unterricht
- jede Form von Missbrauch oder Bedrohung

Das kann sowohl von Tutor:innen als auch von Schüler:innen ausgehen.

5. Wenn ein Tutor sich falsch verhält

Wenn ein Schüler oder Eltern ein Problem mit einem Tutor bemerken:

1. Eltern informieren
2. Unterricht sofort beenden, wenn es gerade passiert
3. Vorfall melden (Sicherheitszentrum oder E-Mail an safeguarding@myonlineprof.org)
4. Bei ernsthafter Gefahr: Polizei oder Behörden
5. Keinen weiteren Kontakt mit dem Tutor haben

6. Wenn ein Schüler sich falsch verhält

Tutor:innen müssen dann:

1. Den Schüler höflich auffordern, das Verhalten zu beenden
2. Die Stunde abbrechen, wenn es weitergeht
3. Den Vorfall melden
4. Bei schweren Fällen Behörden einschalten
5. Danach keinen weiteren Kontakt zulassen

7. Wenn ein Schüler in Gefahr ist

Wenn Tutor:innen den Eindruck haben, dass ein Kind oder Jugendlicher missbraucht wird oder in Gefahr ist:

- Bei akuter Gefahr sofort Polizei oder Notdienste rufen
- Danach MyOnlineProf informieren
- Gespräche ruhig, unterstützend und ohne Schuldzuweisung führen
- Alles möglichst genau dokumentieren

Der Schüler soll sich ernst genommen und geschützt fühlen.

8. Wie meldet man einen Vorfall?

Jede Person ist verpflichtet, Sicherheitsprobleme zu melden.

Das geht über:

- das Sicherheitszentrum auf der Plattform
- oder per E-Mail an safeguarding@myonlineprof.org

Bei einer Meldung sollten möglichst viele Details angegeben werden:

- Wer war beteiligt?
- Was ist passiert?

- Wann und wo?
- Gab es Zeugen?

Das Sicherheitsteam prüft jeden Fall und entscheidet über:

- Verwarnung
- Sperrung
- Ausschluss
- oder Meldung an Behörden

9. Notfälle

Wenn jemand in akuter Gefahr ist oder medizinische Hilfe braucht:

- zuerst Notruf oder Polizei
- danach MyOnlineProf informieren

10. Datenschutz

Normalerweise schützt MyOnlineProf persönliche Daten. Wenn jedoch jemand in Gefahr ist, dürfen Informationen an Behörden weitergegeben werden – auch ohne Zustimmung der Eltern, wenn das dem Schutz des Kindes dient.

Alle Entscheidungen und Schritte werden dokumentiert.